



Gemeinde Abfaltersbach



Gemeinde Heinfels



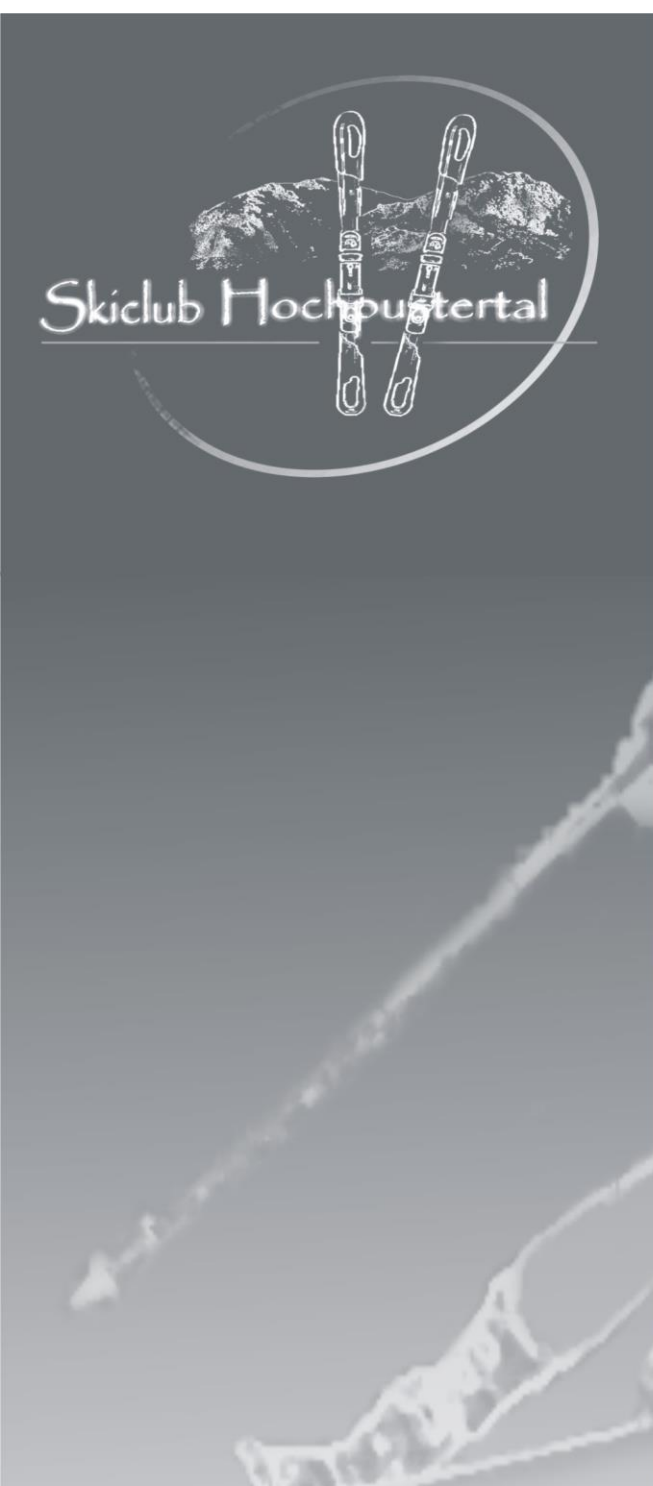
Gemeinde Sillian



Gemeinde Strasserau



Skiclub Hochpustertal



SPORT UNION 



Tiroler Skiverband

# Jahresrückblick 2021/2022



# Inhalt

<b>Vorstand / Trainerteam</b>	<b>3</b>
<b>Skikurse</b>	<b>4</b>
<b>SKISPASS-Training</b>	<b>5</b>
<b>Rennkader-Bambini/Kinder</b>	<b>6</b>
<b>Rennkader-Schüler</b>	<b>7</b>
<b>FIS-Läuferin – Sophia Waldauf</b>	<b>8</b>
<b>FIS-Läufer – Fabian Klammer</b>	<b>9</b>

**Impressum:** Herausgeber und Medieninhaber: Skiclub Hochpustertal, 9918 Strassen, Bichl 6,  
Fotos: Skiclub Hochpustertal; Druck: Gamma3, 9920 Sillian, Arnbach 84



Teilnahme Skiclub Hochpustertal am Charity Rennen / Thurntaler - 26.3.2022

## VORSTAND Saison 2021/22



**Hanspeter Webhofer**

Obmann



**Franz Bergmann**

Obmann-Stv.



**Wolfgang Wilhelmer**

Sekretär/Kassier



**Franz Walder**

Beirat



**Luca Ruggenthaler**

Sekretär/Kassier-Stv.



**Robert Kleinlercher**

Beirat

## Trainer Saison 2021/22

### Trainingsgemeinschaft SV-Anras Skiclub Hochpustertal



**Hanspeter Webhofer**

Bambini - Aufbau



**Robert Kleinlercher**

Kinderkader

Nach einer durch Covid-19 Maßnahmen stark eingeschränkter Saison 2020/21 konnten wir diese Saison wieder ohne größere Einschränkungen bestreiten bzw. unser umfangreiches Programm rund um den alpinen Skisport anbieten:

- Skikurse
- Skispaß-Training
- Rennkader Kinder

Insbesondere im Rennlauf werden wir aber verstärkt mit anderen Vereinen zusammenarbeiten, damit wir entsprechende Trainingsgruppen zusammenbringen.



## Skikurse

### Anfänger – Skikurse – Klaneggele

Gemeinsam mit der Skischule White Element haben wir insgesamt 3 Kurse am Winterwichtelpark–Klaneggele angeboten. Insgesamt haben sich 30 Kinder daran beteiligt und haben die ersten Kurven auf Skier erlernt. Besonderer Dank gilt daher Skischulleiter Franz Schneider und Laura Ortner mit den anderen Skilehrern von **White Element** für die ausgezeichnete Betreuung der Kinder. Weiters herzlichen Dank an Otto Trauner und Engelbert Schaller vom Tourismusverband Osttirol für die Unterstützung.



### Fortgeschrittenen-Skikurs – Thurntaler

Mitte Jänner konnten wir dann auch noch in Zusammenarbeit mit der Wintersportschule Hochpustertal den Fortgeschrittenen-Kurs am Thurntaler durchführen. – 13 Kinder waren hier dabei und 4 Kinder konnten schon nach dem Anfängerkurs am Klaneggele die Herausforderung am Thurntaler gut meistern. Auch hier gilt großer Dank dem Skischulleiter Paul Schett und seinem Team für die sehr gute Durchführung.



## SKISSPASS-TRAINING

Nach einem Jahr erzwungener „Corona-Pause“ waren wir froh dieses Skispaß-Training wieder anzubieten. Mit etwas geänderten Konzept und sehr viel Engagement von den Trainern Luca, Kevin und Valentina haben 32 Kinder in 5 Gruppen insgesamt 10 Trainingseinheiten mit viel Spaß absolviert und konnten beim Skifahren ihre technischen Fähigkeiten verbessern. Herzlichen Dank an die Hochpustertaler Bergbahnen, die uns bei den Trainerkarten unterstützt haben.





## Rennkader – Bambini/Kinder Trainingsgemeinschaft SV-Anras / Skiclub Hochpustertal

Die Entwicklung im Kinderrennsport war in den letzten Jahren im Oberland stark rückläufig. Mit einer vereins- und gemeindeübergreifenden Trainingsgemeinschaft (SV Anras, Skiclub Hochpustertal, Union Villgraten) versucht man wieder mehr Kinder zum Rennlauf zu motivieren. Dabei wurde 2021/22 in 2 Gruppen trainiert:

### Bambini – Trainer Hanspeter Webhofer

Die 3-5 Kinder waren zwischen 5 und 7 Jahre und konnten die Skitechnik in den ca. 15 Einheiten stark verbessern. Nächstes Jahr steigen sie dann in den Kinderkader auf und werden mehrere Rennen insbesondere im Osttirol-Cup bestreiten.



### Kinder – Trainer Robert Kleinlercher

Hier waren insgesamt 7 Kinder im Alter von 7 – 10 Jahren dabei und in 37 Trainingseinheiten wurde gut trainiert und die Kinder haben ausgezeichnete sportliche Leistungen geboten.



## Rennkader – Schüler

Derzeit haben wir leider nur mehr drei aktive Schülerläufer. Insbesondere Laurin Fürhapter konnte aber mit ausgezeichneten sportlichen Leistungen aufzeigen. Seit Herbst besucht er das Skigymnasium in Saalfelden und fühlt sich da ausgesprochen wohl. Er konnte sich gut integrieren und findet ausgezeichnete Sport- und Trainingsmöglichkeiten vor. Nach einer sehr guten Sommervorbereitung zog sich Laurin beim Spiel eine Unterarmfraktur zu und musste zwangsweise im Herbst für insgesamt 8 Wochen pausieren. Daher konnte er erst recht spät wieder mit dem Stangentraining beginnen. Nach den ersten Renneinsätzen musste er erneut für 3 Wochen wegen einer Verletzung pausieren. Aufgrund guter Ergebnisse im Landescup wurde er für die Österr. Schülermeisterschaften in St. Lambrecht nominiert und durfte bei diesem Saisonhighlight dabei sein. Laurin hat es auch dieses Jahr wieder als einziger Athlet aus dem Bezirk Lienz in den Tiroler A-Landesschülerkader geschafft und wird somit weiterhin vom Tiroler Skiverband bestmöglich unterstützt und gefördert.





## FIS-Läufer

### Sophia Waldauf, JG 2001

Sophia Waldauf kann auf eine erfolgreiche Rennsaison zurückblicken.

Sie bestritt alle Europacuprennen in den technischen Disziplinen von Serbien bis Andorra und belegte in der Gesamtwertung im RTL den ausgezeichneten 25. Rang und kann daher die nächste Saison mit guten Startnummern beginnen.

Aber nicht nur im Riesentorlauf, sondern auch im Slalom konnte sie sich mit optimalem Material und einer ausgezeichneten Betreuung seitens des ÖSV sehr gut weiterentwickeln und wichtige Schritte Richtung Weltcup machen. Gegen Ende der Saison gelangen ihr noch einige Topergebnisse wie der 3. Platz bei den int. Deutschen Meisterschaften im RTL in Seefeld und drei 2. Plätze bei FIS Slaloms in Italien. Mit ihren Leistungen ist sie auch in den ÖSV-B-Kader aufgestiegen.



Team-Österreich  
JugendWM-Panorama/  
Kanada



## Fabian Klammer, JG 2002

Trotz eines im Sommer zugezogenen Seitenbandeinrisses konnte sich Fabian mit dem Team „Alpin Racing Austria“ auf den heimischen Gletschern und am Pass Thurn gut auf die Rennsaison vorbereiten, welche dann mit zwei Stockerlplätzen vielversprechend begann. Eine vor Weihnachten zugezogene Fraktur am Schienbeinkopf verursachte glücklicherweise doch nur eine kürzere Zwangspause. Zwischen den Wettkämpfen konnte Fabian am Thurntaler gute Trainingseinheiten absolvieren, wofür er sich insbesondere beim Betriebsleiter Günther Steidl bedankt. Zwischen November und Mai hat Fabian insgesamt 66 FIS-Rennen in Italien, Kroatien, Slowenien, Deutschland und Österreich bestritten und konnte dabei einige gute Platzierungen herausfahren und sich in der FIS-Rangliste verbessern.

